

Gesundheit

Bachelorstudiengang Pflege

Übernehmen Sie anspruchsvolle Aufgaben in der Pflege



Agenda

- Berufsbild Pflege
- Studium
- Voraussetzungen für das Studium
- Weitere Informationen
- Angebot für diplomierte Pflegendende



Wozu ein Studium in Pflege?

Pflegefachfrau/mann FH

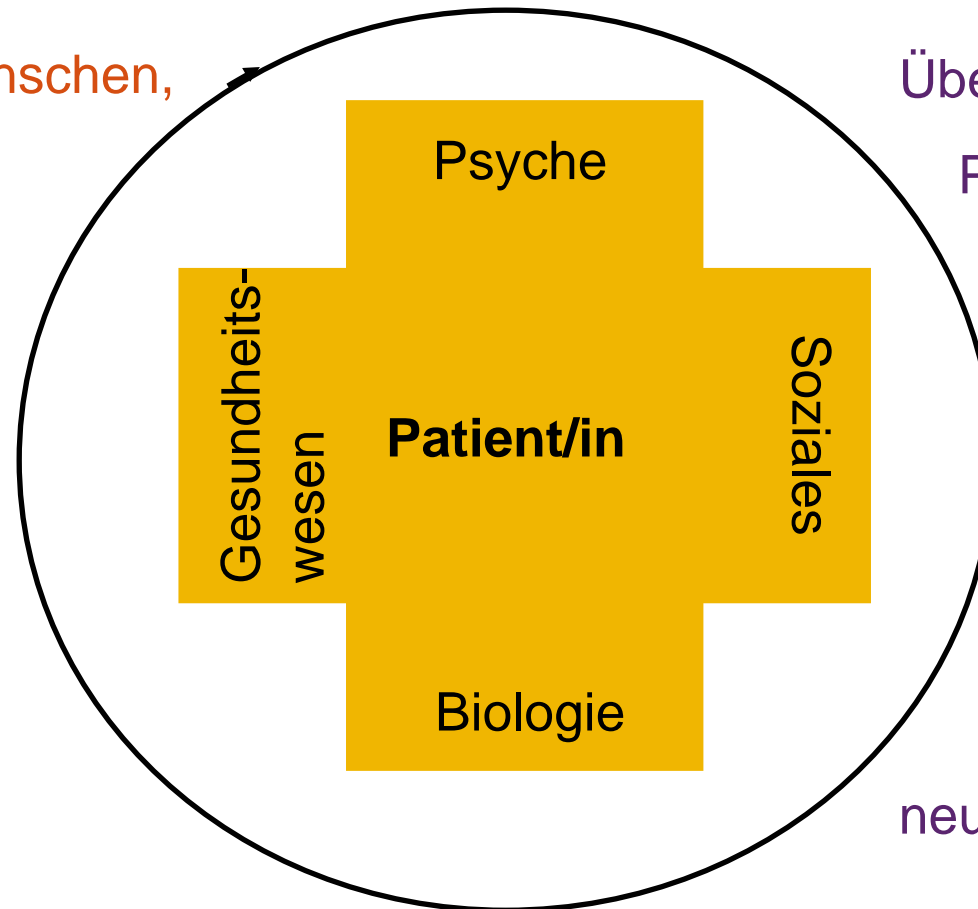
Komplexität des Menschen,
der Medizin und des
Gesundheitswesens

mündiger Patient

Langzeitpflege

mehr Pflege-
bedürftige in
Zukunft

kürzere stationäre
Aufenthalte



Überblick haben

Praxis und Theorie
vernetzen

interdisziplinäres
Wissen anwenden

Beratung
Patient/Angehörige

Probleme realistisch
lösen

neue Konzepte entwickeln

Patientenzentrierte Pflege

Wohn- und Lebenssituation

Aktivitäten des
täglichen Lebens



Biographie

Familie/
Ressource

Soziale Situation

Beeinträchtigung?
Gefährdungen?

Krankheitsgeschichte

Wo findet Pflege statt?

Überall dort, wo Menschen Pflege brauchen...

- Pflege von Frau, Familie und Kind
- Pflege von alten Menschen
- Pflege von psychisch kranken Menschen
- Pflege von Menschen zu Hause und im ambulanten Bereich
- Pflege von Menschen in somatischen Akutsituationen



Typische Aufgaben

- Pflegeaufgaben kompetent ausführen
- Komplexe Probleme selbständig lösen
- Entwicklung neuer Problemlösungsstrategien und Arbeitsmethoden
- Optimierung von Pflegeprozessen
- Erstellen und evaluieren von evidenzbasierten Pflegekonzepten und -standards
- Qualitätssicherung in der pflegerischen Versorgung
- Leitung von interdisziplinären Patientenassessments, Fallbesprechungen und Ethikgesprächen zur Entscheidungsfindung
- Fallmanagement bei speziellen Patientengruppen

Einsatz von Pflegenden in der Praxis

Niveau Bildung	Komplexität berufliches Handeln				Kreative Lösungen
	Routinelösungen				
	Routine-handlungen	Standard-prozedere	Kombination Standardproz.	Neue Prozedere	Forschung Expertin
Master in Pflege					
Bachelor in Pflege					
Höhere Fachschule					
FaGe					
Keine Ausbildung					
	Kontext	Berufsfeld		Berufsunabhängig	Berufsübergreifend

Komplexität der Problemlösung

(...nach „Qualifiziert für die Zukunft“; 1996, übersetzt aus dem Holländischen)

Voraussetzungen und Ablauf Studium

Diplomabschluss (BSc) inklusive Berufsbefähigung

10 Monate Zusatzmodul B
Praktikum in der Pflege

Studium 3 Jahre 180 ECTS		
40 % Kontaktstunden	30 % Geleitetes Selbststudium → Praktika	30 % Autonomes Selbststudium

Fachangestellte
Gesundheit
(FAGE)
mit
Berufsmaturität
Gesundheit/
Soziales

Fachmaturität
Gesundheit
(4 Jahre)

2 Monate Zusatzmodul A
Einblick in die Berufswelt

- Gymnasiale Maturität
- Berufsmaturität
- andere Fachmaturität

Studienstruktur Pflege

Studiengangstruktur Pflege V3.6

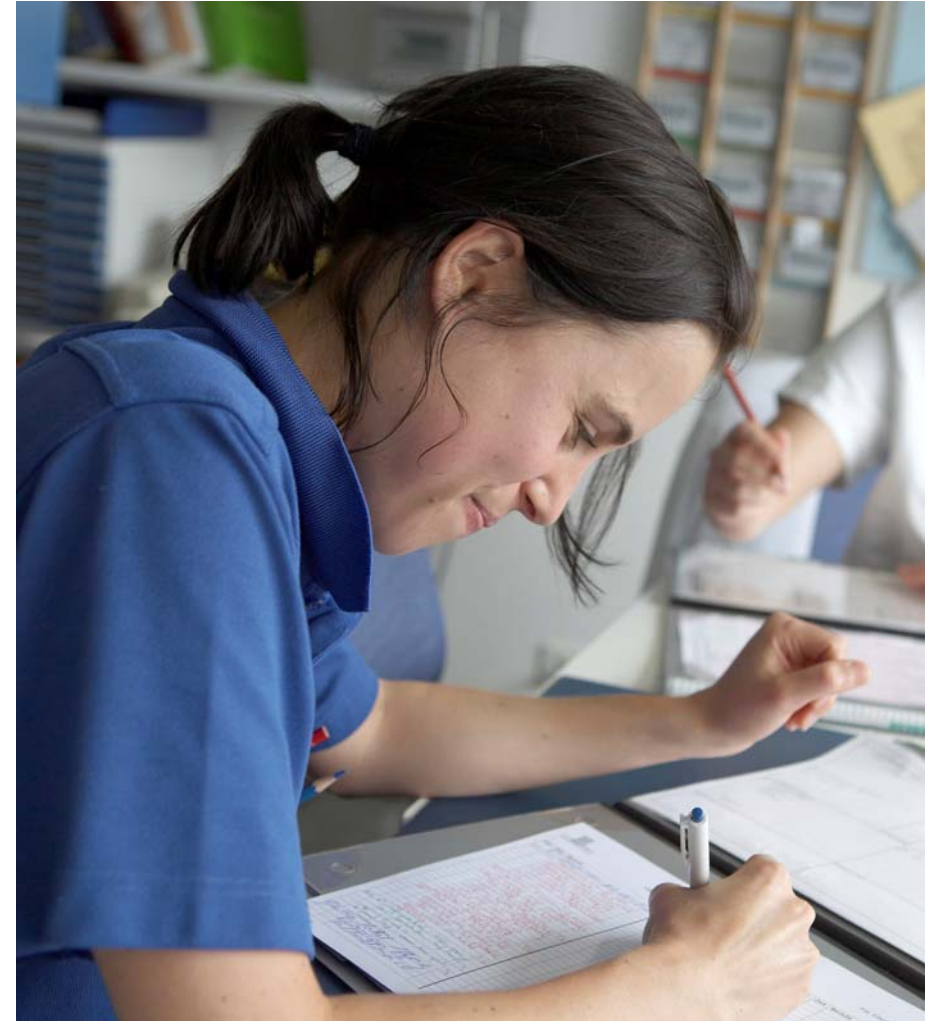
		Herbstsemester														Frühjahsemester																																					
KalenderWoche		38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
3. Studienjahr	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit														Bachelorarbeit														PB																							
	Pflege	Praktikum 3: 14 Wochen														BVI 3	BVS	6. Sem.: 16 Wochen																																			
	"Pflege"-Termine																																					NP															
2. Studienjahr	Pflege	3. Sem.: 16 Wochen														3. Sem	BVS	Praktikum 2: 17 Wochen														BVS	BVS	BVI 2 (B.Thesis)																			
	"Pflege"-Termine																																					NP															
1. Studienjahr	Pflege	BVI 1	1. Sem. 16 Wo			Pt				Pt				1. Sem.			2. Sem.: 16 Wochen														Praktikum 1: 9 Wochen																						
	"Pflege"-Termine																																					NP															
		Herbstsemester														Frühjahsemester																																					
Erläuterungen:		Sem	Semesterunterricht studiengangspezifisch (inkl. MGU-Module)														Pra	Praktikum														Bachelorarbeit	PB	Präsentation Bachelorarbeit																			
		BVS	Blockveranstaltungen studiengangspezifisch														Pt	Praxistage															Vorlesungsfreie Zeit/Ferien (Pflege)																				
		BVI	Blockveranstaltung studiengangübergreifend														NP	Nachprüfungen (Pflege)																																			

Studiengangspezifische Module

1. Studienjahr (1)

- Anatomie, Physiologie
- Pathologie, Pathophysiologie
- Mikrobiologie/Genetik
- Pflegeprozess
- Pflegetechniken I
- Ernährung
- Ausscheidung

- (Naturwissenschaftliche Grundlagen für dipl. Pflegenden)

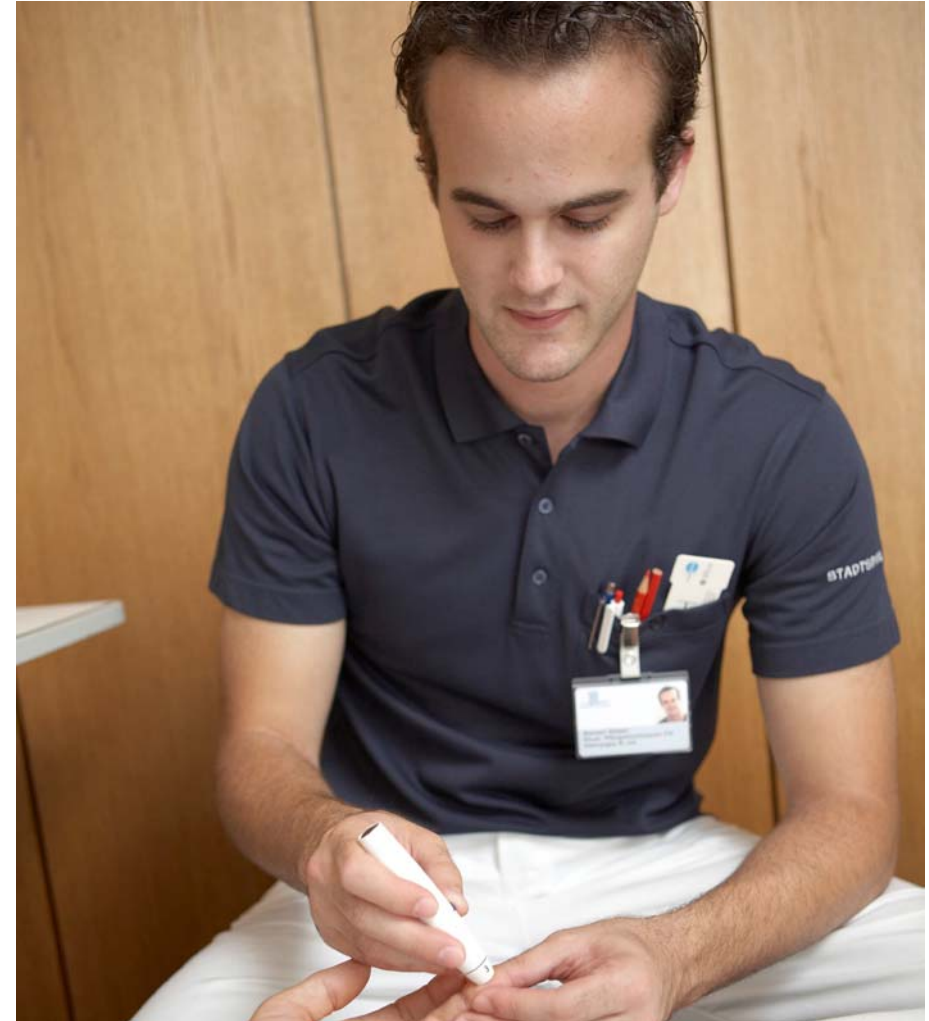


Studiengangspezifische Module

1. Studienjahr (2)

- Pharmakologie
- **Pflege als Wissenschaft**
- Caring
- **Klinisches Assessment und Untersuchungen**
- Vom Assessment zur Pflegeintervention

(**Fettdruck:** Pflichtmodule für die dipl. Pflegenden)



Studiengangspezifische Module

2. Studienjahr (1)

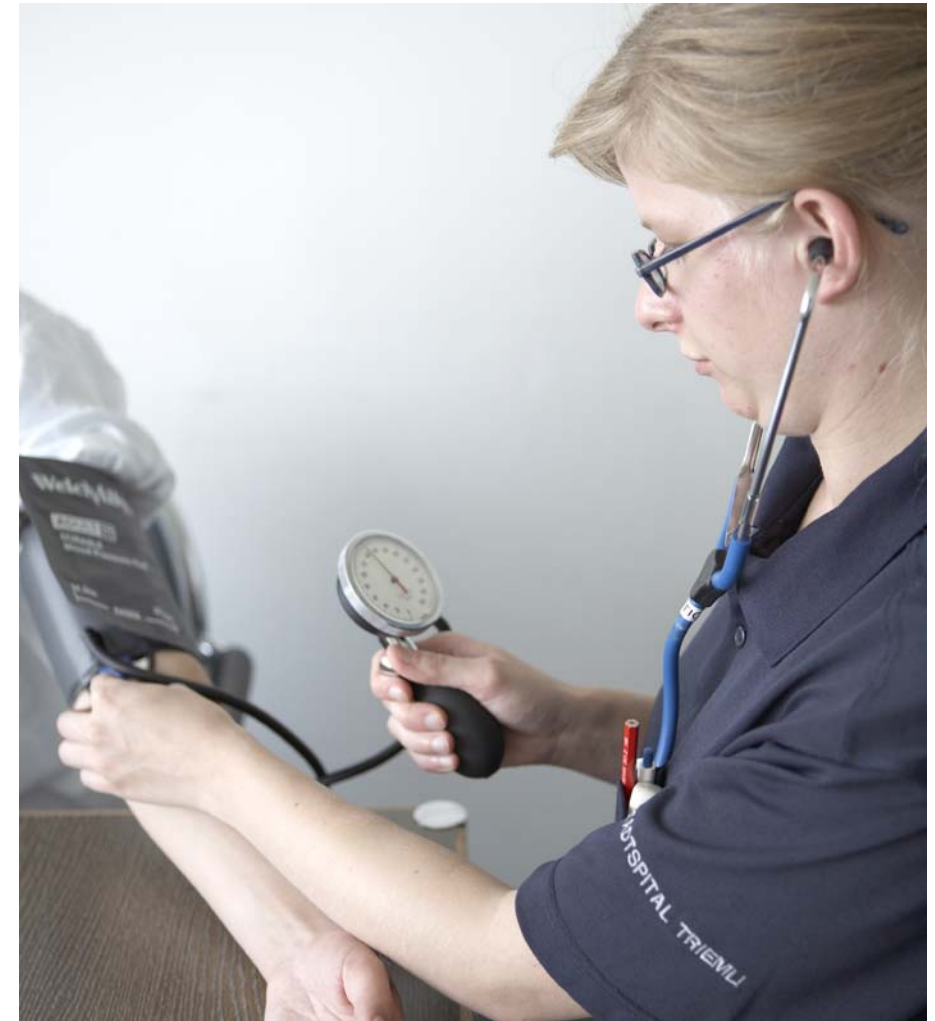
- Chronische Erkrankungen
- Symptom-Management
- **Pflegeforschung**
- Akut somatische Pflege I+II
- Pflorgetechniken II
- **Assessment von Familien**
- Leadership
- **Informatik**



Studiengangspezifische Module

2. Studienjahr (2)

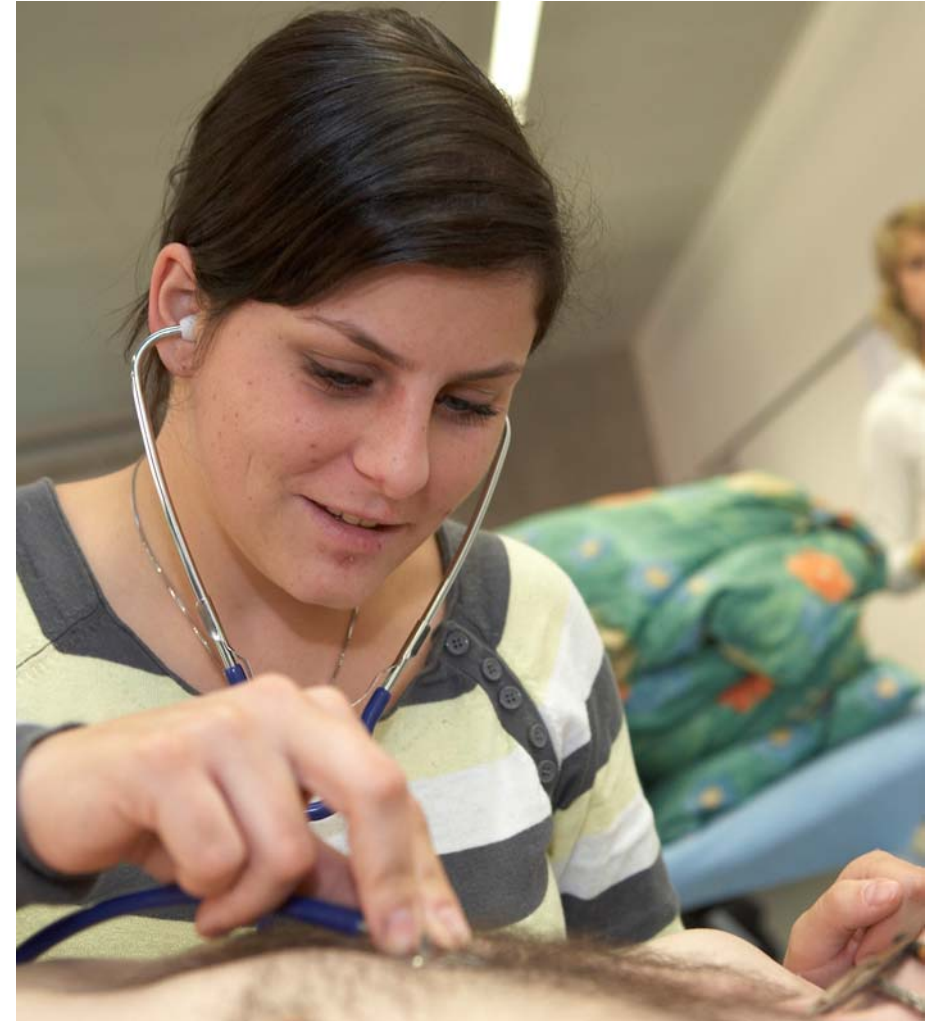
- Klinische Fallbeispiele
- **Transkulturelle Pflege/
Genderkompetenz**



Studiengangspezifische Module

3. Studienjahr (1)

- Praktikum 14 Wochen
- Palliative Pflege
- Ethik

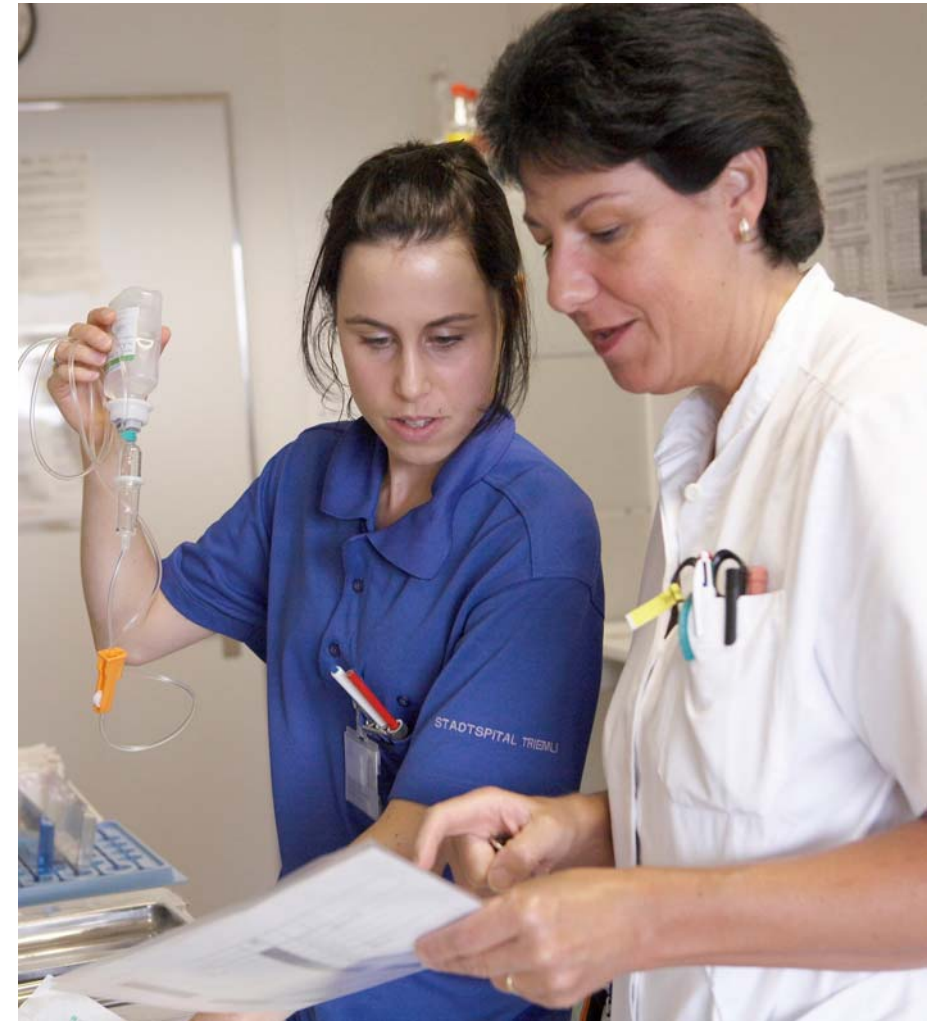


Studiengangspezifische Module

3. Studienjahr (2)

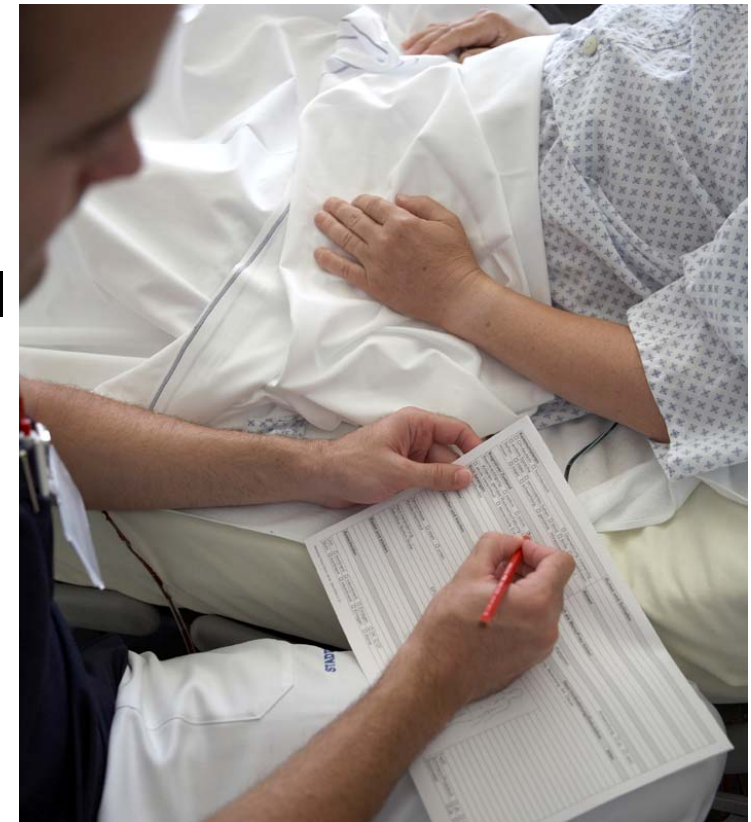
Pflege von

- Frau, Familie und Kind
- alten Menschen
- psychisch kranken Menschen
- kranken Menschen zu Hause und im ambulanten Bereich
- Menschen in akut kritischen Situationen



Studiengangübergreifende, interdisziplinäre Module I

- Grundlagen Interdisziplinär I
- Kommunikation
- **Englisch I und II**
- **Wissenschaftliches Arbeiten I und II**
- **Gesundheitsvorsorge und Prävention**
- **Rehabilitation**
- Krise und Coping

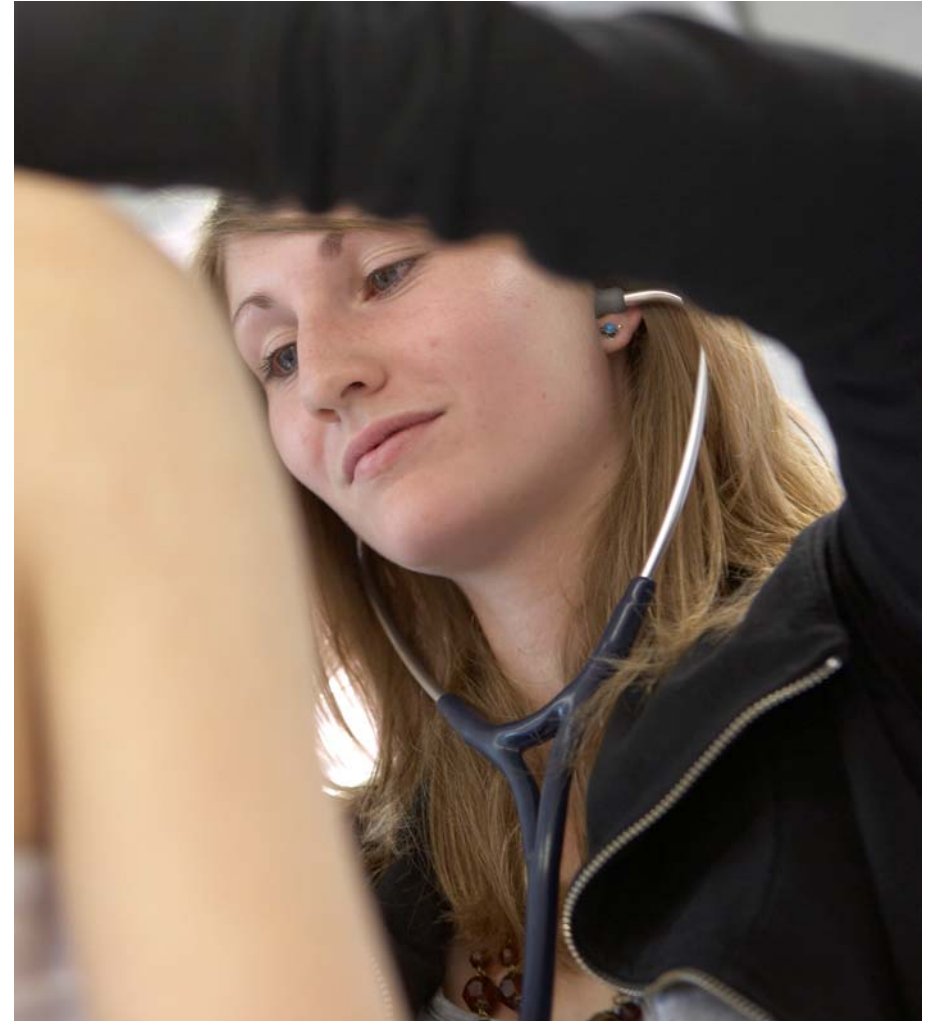


Studiengangübergreifende, interdisziplinäre Module II

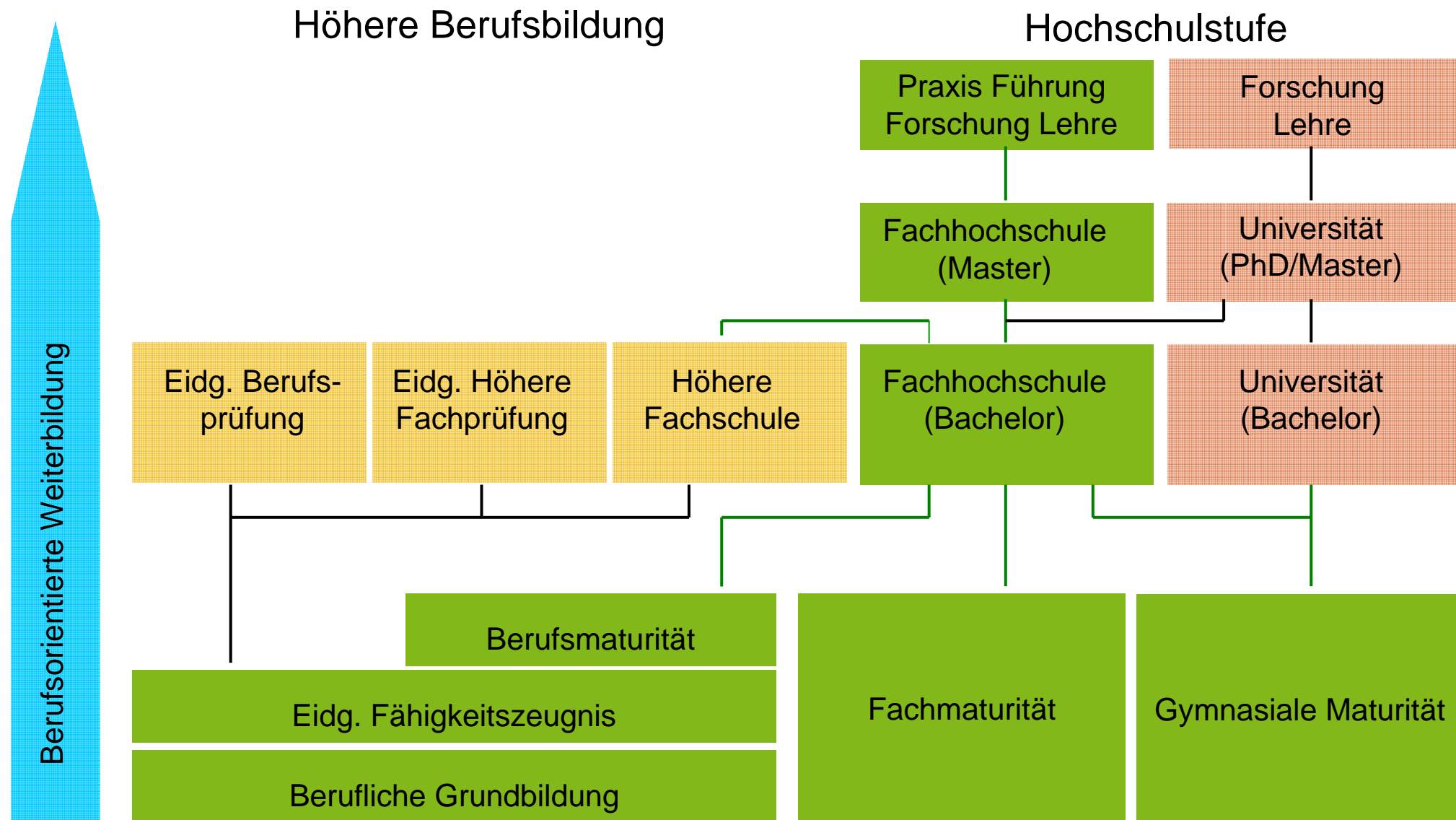
- Forschung verstehen und anwenden
- **Vorbereitung auf die Bachelorarbeit**
- **Statistik und Epidemiologie**
- **Themen aus dem Bereich Gesundheitssysteme**
 - **Gesundheit und Gesellschaft**
 - **Gesundheitssysteme, Recht und Politik**
 - **Management im Gesundheitswesen**
 - **Gesundheitsökonomie**

Praktika

Die Praktikumsplätze werden während des Studiums (regulärer Studiengang) durch die ZHAW vermittelt. Die Praktika werden in unterschiedlichen Pflegegebieten angeboten um Ihnen einen breiten Erfahrungsbereich zu ermöglichen.



Bildungssystematik



Formale Zulassungsbedingungen

Folgende Abschlüsse gewähren Zugang zum Bachelorstudiengang Pflege:

- Gymnasiale Maturität
- Berufsmaturität
- Fachmaturität

→ Eine Eignungsabklärung entscheidet über die definitive Aufnahme.

Zusatzmodule A (vor Studium) und B (während oder nach Studium):
Je nach Vorbildung verschieden

Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gesundheit.zhaw.ch

Persönliche Zulassungsbedingungen

- Umfassendes Interesse am Menschen
- Analytische Denkweise
- Schnelle Auffassungsgabe
- Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Persönlichkeit
- Teamfähigkeit
- Kommunikative Kompetenz
- Belastbarkeit
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten



Weitere Informationen Regulärer Studiengang

Termine

Start Studium	September (Kalenderwoche 38)
Anmeldeschluss	Ende Juni
Eignungsabklärung	monatlich
Dauer	3 Jahre
Ausstehende Unterlagen	bis August

Finanzen

Eignungsabklärung	600 Franken (Änderungen vorbehalten)
Semestergebühr	680 Franken plus Kosten für Schulmaterial
Entschädigung Praktika	ca. 10 000 Franken in 3 Jahren
Stipendien	Anfragen bei Wohnortkanton
	Informationen auf www.ausbildungsbeitraege.ch

Weitere Informationen: Dipl. Pflegefachpersonen

Termine

Start Studium	Februar und September (Kalenderwoche 8 und 38)
Aufnahme abgeschlossen	15. Juni /15. November für das folgende Semester
Aufnahmegespräch	laufend
Dauer Studium	ca. 2 - 3 Jahre (zwischen 2 – max. 6 Jahre)

Finanzen

Eignungsabklärung	600 Franken
Semestergebühr	680 Franken plus Kosten für Schulmaterial
Stipendien	Anfragen bei Wohnortkanton Informationen auf www.ausbildungsbeitraege.ch

Karriere und Perspektiven

Lehrtätigkeit
Forschung
Hochschule

Lehrtätigkeit
in einer
Hochschule

Leitung einer
Organisations-
einheit/ Pflege

Doktorat in
Pflege PhD

Pflegeexpertin,
Advanced
Nursing Practice

Pädagogische
Ausbildung

Management-
Ausbildung

Master in Pflege

Berufserfahrung als Pflegefachperson

Bachelor in Pflege ZHW

Informationen zur ZHAW

- **Departement Gesundheit**
Bachelorstudiengänge: Ergotherapie, Hebamme, Pflege und Physiotherapie
- Masterstudiengänge werden ab Herbst 09 angeboten und das Angebot wird laufend weiter ausgebaut
- Umfangreiche Fachbibliotheken mit Arbeitsplätzen
- Hotspots mit Wireless-LAN auf dem gesamten Campus
- Mensen mit abwechslungsreicher und preisgünstiger Verpflegung
- Vielseitiges Sportangebot
- Betreuungsplätze in zwei Winterthurer Krippen

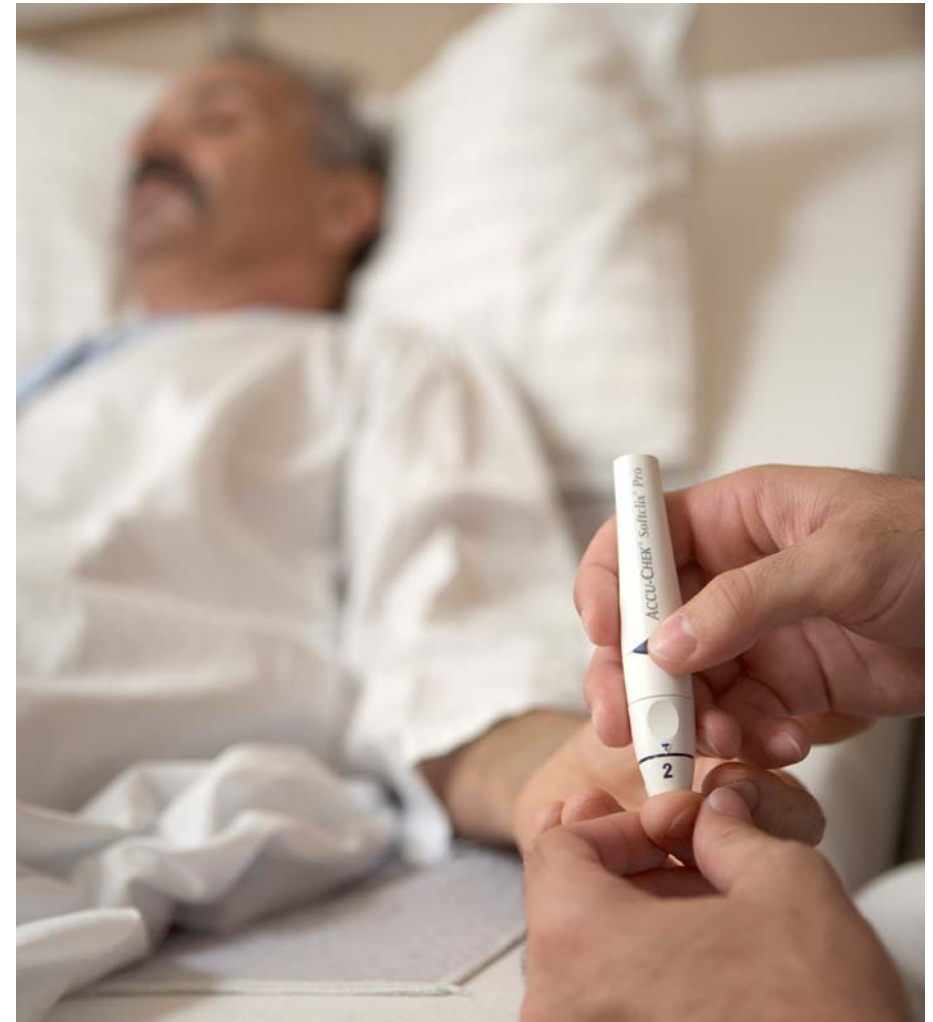
Agenda

- Berufsbild Pflege
- Studium
- Voraussetzungen für das Studium
- Weitere Informationen
- **Angebot für diplomierte Pflegende**



Zugangsberechtigung für diplomierte Pflegende

- Pflegefachpersonen mit einem Diplom in Pflege (AKP, PsychKP, KWS, IKP, DN II)
- Gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch (Niveau Berufsmaturität)



Angebot für diplomierte Pflegende

Aufgrund Ihrer Diplome und praktischer Erfahrung werden Module angerechnet. Mindestens **90** ECTS Punkte müssen an der ZHAW erworben werden.

- 33 ECTS Pflicht-Module
- 15 ECTS Wahl-Module
- 12 ECTS Bachelorarbeit
- 30 ECTS Praxismodul



Praxismodul: 30 ECTS

- **25 ECTS:**

Praktikum (750 Std./90 Arbeitstage)

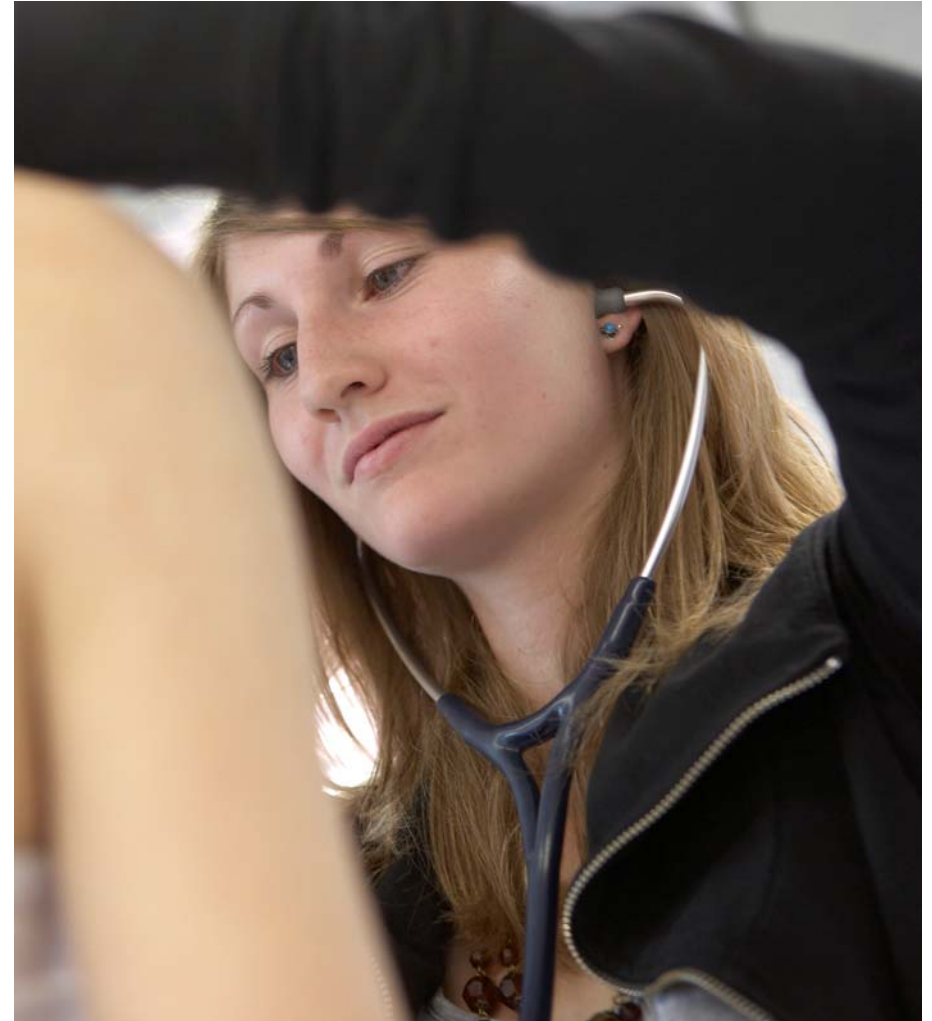
Bestätigung des Arbeitgebers

- **5 ECTS:**

schriftliche Reflexionsarbeit

Seminarbesuch

- en bloc oder in Teilzeit-Pensum



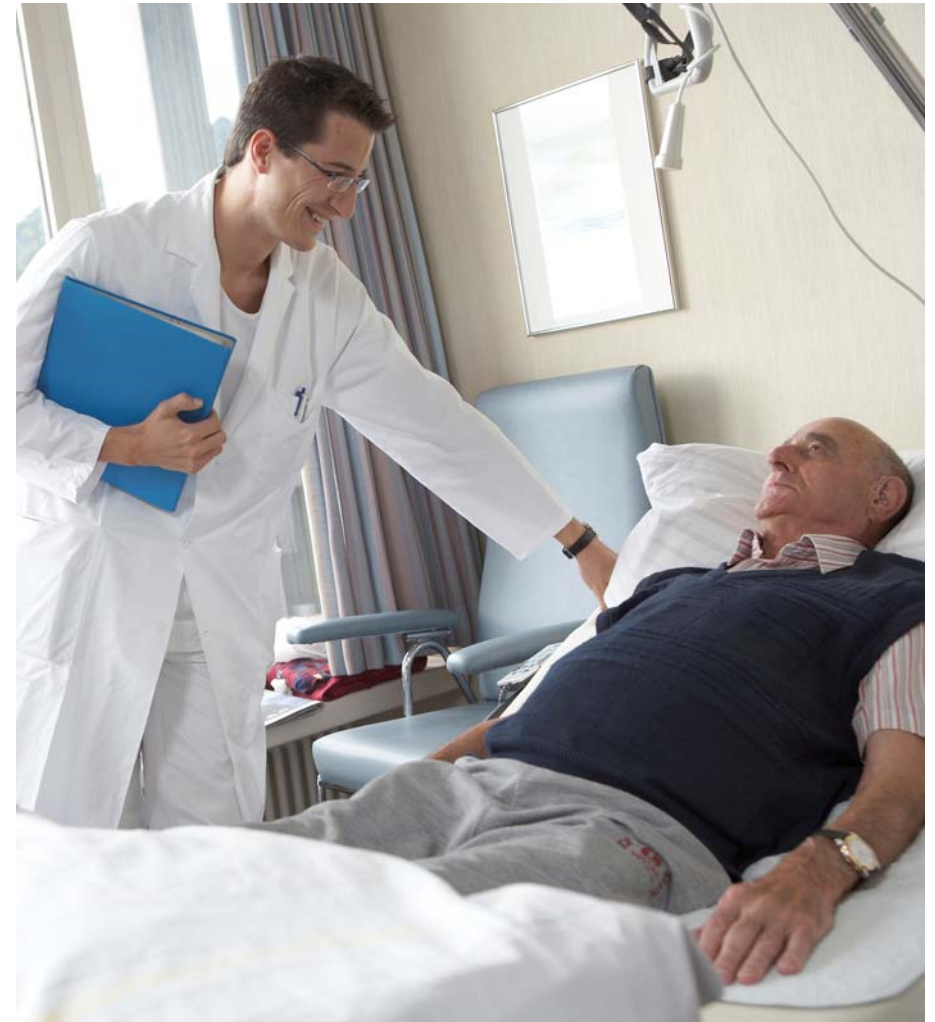
Studienanfang für diplomierte Pflegende

- Zweimal pro Jahr möglich
- Frühjahrssemester
Beginn im Februar (Woche 8)
- Herbstsemester
Beginn im September (Woche 38)
- Dauer i.d.R: 4–6 Semester



Studiengangsgestaltung

- Die interdisziplinären Module werden gemeinsam mit Studierenden der Studiengänge Hebamme, Ergotherapie, Pflege und Physiotherapie besucht
- Die pflegespezifischen Module werden gemeinsam mit Studierenden der Pflege besucht
- Die Vorlesungen finden über die ganze Woche verteilt statt



Besuchen Sie unsere Homepage

www.gesundheit.zhaw.ch

Oder

**Nehmen Sie telefonischen Kontakt auf mit
unserem Studiengangsekretariat**